

Express-PRA zu *Pentalonia nigronervosa*

– Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 07.12.2022. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wiklstermann

Anlass: Beanstandung der Bananenblattlaus an einer Einfuhr von *Musa* sp. und *Philodendron* sp. aus Indonesien in Sachsen.

Da aufgrund der klimatischen Bedürfnisse der Art und fehlender Wirtspflanzen im Freiland in Deutschland keine Ansiedlung der Blattlaus *Pentalonia nigronervosa* möglich ist, wurde auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Hauptwirtspflanzen von *P. nigronervosa* sind Bananen (*Musa* sp.). Die Blattlaus befällt u.a. aber auch Pflanzen der Gattungen *Heliconia*, *Colocasia*, *Costus*, *Zingiber*, *Palisota* und *Solanum lycopersicum*. Der direkte Schaden durch die Blattlaus ist vernachlässigbar. Als Vektor des Banana Bunchy Top Virus (BBTV) zählt sie dennoch zu den wichtigsten Schadorganismen im weltweiten Bananenanbau. Die Blattlaus überträgt noch weitere Viruserkrankungen.

Pentalonia nigronervosa ist weltweit in fast allen Anbaugebieten von Bananen vertreten. In der EU ist die Art zumindest auf den Kanarischen Inseln, Madeira und den Azoren bereits verbreitet. Darüber hinaus gibt es Hinweise auf ein Vorkommen der Bananenblattlaus in tropischen Gewächshäusern in Deutschland und Dänemark. *Pentalonia nigronervosa* ist in tropischen und subtropischen Gebieten im Freiland anzutreffen. Eine Ansiedlung im Freiland in Deutschland ist nicht zu erwarten.

Daher wird die Bananenblattlaus *P. nigronervosa* nicht als potenzieller Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 ist demnach nicht anzuwenden.